

Reinigung in Kitas

Zu dem Spagat zwischen Hygiene-Anforderungen, Kosten und Realität in der Unterhaltsreinigung in Kitas gibt es jetzt erste Zeitstudien und ein Handbuch.

Aufgrund der veränderten politischen Rahmenbedingungen für die Kitas, die vorgeben, dass alle Kinder ab drei Jahren Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, ist in diesem Bereich einiges in Bewegung gekommen.

Über den pädagogischen Bereich und die Versorgung mit Mahlzeiten wurde sehr viel publiziert. Übersehen wird dabei allerdings häufig der Aspekt der Reinigung von Kindergärten, die die hygienische Voraussetzung schafft, dass die Kinder gesund bleiben. Der Kostendruck der kommunalen und kirchlichen Träger ist groß, deshalb wird oftmals versucht, die Reinigungskosten so gering wie möglich zu halten.

Zeitstudien nach dem REFA-Verfahren

Um diesen strittigen Punkt zu entschärfen, hat Elisabeth Baumholzer Zeitstudien nach dem REFA-Verfahren durchgeführt und diese veröffentlicht. Diese Zeitstudien können als Grundlage für die Kalkulation des Personalbedarfs und der Kosten dienen. Die Herausforderung besteht darin, dass die Eltern berechtigterweise einen sauberen Kindergarten wünschen, die Kindergartenleitung aber allein für Hygiene, Sauberkeit und Kosten verantwortlich ist. Allerdings wird die Entscheidung über die Kosten der Unterhaltsreinigung meistens in den Gremien



Der unsachgemäße Einsatz von Chemie wurde in Kitas wiederholt festgestellt. Deshalb werden nur noch drei Mittel verwendet.

der kirchlichen oder kommunalen Träger gefällt, die zumindest immer nur die Kosten betrachten und wenig Fachkompetenz in Sachen Reinigung haben.

Genau hier können den Kitas durch die „Objektbezogenen Leistungskennzahlen“ Hilfestellungen gegeben werden, um den eigenen Kindergarten in punkto Personalbedarf und Kosten zu bewerten.

Die Zeitstudien sind detailliert ausgearbeitet, sodass durch den Vergleich mit den eigenen



Organisations-
beraterin
Elisabeth
Baumholzer

Räumlichkeiten die Leistungskennzahl berechnet werden kann. Die Leistungskennzahl verzeichnet, wie viel ein Mitarbeiter in einer Stunde leisten kann. Die Zeitstudien wurden bei verschiedenen Mitarbeitern und Kitas durchgeführt, um einen repräsentativen Querschnitt zu erhalten. Natürlich ist eine Erfassung der Reinigungszeiten nicht einfach für die Mitarbeiter. Jedoch kann nach kurzer Zeit klar werden, dass dies eine Hilfe für die Vorgabezeiten darstellen kann. Die Träger beklagen sich über die Kosten, die zu hoch sind, die Kindergartenleitung ist unzufrieden, da sie für die Qualität der Reinigung zuständig ist und die Vorgaben umsetzen muss, und die Reinigungsmitarbeiter jammern, dass ihnen dafür zu wenig Zeit bleibt.

Raumbuch

Wie ist dieses Dilemma in der Praxis zu lösen? Es wird ein Raumbuch benötigt, in dem alle Räume mit Quadratmeterangaben aufgelistet sind. Anschließend wird ein Leistungsverzeichnis erstellt oder das vorhandene aktualisiert. Hier wird die Häufigkeit der Reinigung festgelegt und beschrieben, wie zum Beispiel mit dem Mülleimer zu verfahren ist: fünf Mal wöchentlich leeren und neu bestücken und ein Mal wöchentlich innen und außen feucht reinigen. Wenn diese Arbeiten erledigt sind, können in einer Vorlage die einzelnen Daten eingegeben und daraus die Reinigungszeit und Kosten erstellt werden.

Erste Schritte

Wenn die Daten nun vorliegen, kann dies in die Praxis umgesetzt werden. Dafür ist es sinnvoll, zuerst die Kitas zu besichtigen, den Ablauf der Reinigung zu begutachten, sich einen Überblick über die vorhandene Ausstattung zu verschaffen und die Reinigungsmittel anzuwenden. Die Schwachstellen im Ablauf sollten nun abgestellt und die Mitarbeiter in diesem Bereich geschult werden. Vielfach wurde festgestellt, dass die Arbeitsorganisation nicht optimal ist, dass zum Beispiel zu viele Wege zurückgelegt werden. Dies alles kostet Zeit, die bei der Reinigung fehlt. Dabei kann mit verschiedenen Medien wie Fotos und Videos gearbeitet werden, um die Schwachstellen schnell für die Reinigungsmitarbeiter kenntlich zu machen. Der unsachgemäße Einsatz von Chemie wurde wiederholt festgestellt. Als Konsequenz sind lediglich die drei Reinigungsmittel Grizz-

Handbuch mit Rabatt für rhw-Leser

Das Handbuch zur Reinigung ist kürzlich erschienen. Als PDF-Datei per E-Mail kostet es 72 Euro, das Excel-Sheet 18 Euro. Ausgedruckt ist das Handbuch für 92 Euro erhältlich. Leser/-innen von rhw praxis und rhw management gewährt die Autorin bei einer Bestellung bis zum 15. Mai 2011 einen Rabatt in Höhe von 15 Prozent auf das Handbuch und den Excel-Sheet. Bestellung bei: Organisationsberatung Elisabeth Baumholzer, Nördeltstraße 40, 59872 Meschede, Telefon (02 91) 9 52 79 50, E-Mail orga-Baumholzer@t-online.de oder www.orga-baumholzer.de.

Raumbezeichnung	Grundfläche in qm	Fußboden	Reinigungs- turnus pro Woche	Reinigungs- tage pro Jahr	Zeit pro Reinigung	Zeit pro Woche	Jahres- stunden	Stunden- verrech- nungssatz	Jahres- kosten	Monats- kosten	Preis/qm und Monat
Gruppenräume	47,00	Pvc	5	5	15,00	75	65,00	16,45	1.069,25	89,10	1,90
Gruppenräume	50,00		5	5	16,00	80	69,33	16,45	1.140,53	95,04	1,90

Berechnung der Reinigungszeit mit Hilfe eines einfachen Excelmoduls

ly rot für Sanitärreinigung, Grizzly blau für Oberflächen und Fußbodenreinigung sowie Glasreiniger zu verwenden.

Dieses Konzept ist recht einfach zu handhaben, umweltschonend und kostensparend (siehe auch Seite 16 in dieser rhw praxis). Nachdem diese Punkte abgearbeitet und die Mitarbeiter geschult wurden, kann die Durchführung der Zeitstudien erfolgen.

Durchführung der Zeitstudien

Die einzelnen Abläufe wurden nun mittels Zeitaufnahmeuhr erfasst und dokumentiert. Das Entleeren der Mülleimer, das Bestücken mit Beuteln und das Zurückstellen an den Platz dauert zum Beispiel eine Minute. Diese Zeitstudien wurden nun bei verschiedenen Mitarbeitern in verschiedenen Kitas erfasst.

Auswertung der Zeitstudien

Die einzelnen Ablaufschritte wie zum Beispiel Spiegel reinigen, Waschbecken reinigen und so weiter werden in allen Einzelzeiten im Computer erfasst und für jeden einzelnen Ablaufabschnitt wird die Durchschnittszeit errechnet. Für eventuelle Störungen wurde ein Prozentsatz zu den Reinigungszeiten addiert. Die Rüstzeit wird extra berechnet.

Berechnung der Leistungskennzahl

Für jede Raumgruppe kann nun anhand der Einzelzeiten für jede Reinigung die entsprechende Zeit abgelesen und zu einer Gesamtzeit addiert werden. Die Zeiten

werden im Verhältnis zu der Raumgröße nun zu einer Leistungskennzahl berechnet.

Berechnung der Reinigungszeit

Für die schnelle Kalkulation von Zeit und Kosten wurde ein Excelmodul entwickelt, welches schnell und einfach zu handhaben ist. Allerdings sollten die Kosten einer Stunde bekannt sein (siehe Tabelle oben).

Umsetzung in die Praxis

Nachdem die Berechnungen durchgeführt wurden, sind alle relevanten Bereiche, wie Reinigungs-Stunden pro Tag/Monat/Jahr und die Kosten klar dargestellt, und der Soll-/Ist-Vergleich kann stattfinden.

Individuelle Berechnung der einzelnen Kitas

Anhand des Handbuchs „Objektbezogene Leistungskennzahlen für Kitas“ und das Excel-Sheet kann jeder Kindergarten seine Reinigungszeiten sowie -kosten selbst berechnen.

Es gibt noch einige bauliche Schwachstellen in vielen Kitas. Unter anderem zählen dazu zu kurze Sauberlaufzonen. Viele Gruppenräume haben einen direkten Zugang nach draußen ohne jegliche Sauberlaufzonen. Auch finden sich ungeeignete Werkstoffe in Kitas, zum Beispiel offene Holzpfiler und Holzwände oder verschiedene Arten des Fußbodenbelages. Fest steht: Es gibt noch viel zu tun.

RED